**Presseinformation**

6. Mai 2016

# Eröffnung des revitalisierten Rathauses in Bruck an der Leitha

## LH Pröll: „Wunderschöne Brücke aus der Vergangenheit in die Zukunft"

Mit einem großen Fest wurde heute, Freitag, die Eröffnung des revitalisierten Rathauses in Bruck an der Leitha gefeiert. Bürgermeister Richard Hemmer konnte neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern unter den vielen Ehrengästen auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll begrüßen, der die Eröffnung offiziell vornahm. Hemmer nahm außerdem Ehrungen ausgeschiedener, verdienter Gemeinde-Funktionäre vor und überreichte Landeshauptmann Pröll „für deine verdienstvolle Zuneigung zu unserer Stadt" den Goldenen Ehrenring der Stadt Bruck an der Leitha.

Landeshauptmann Pröll gratulierte herzlich „zu diesem wunderschönen Eröffnungsfest". Der heutige Tag sei ein Tag der Geschenke, meinte Pröll in Bezug auf die Ehrungen verdienter Gemeinde-Funktionäre durch Bürgermeister Hemmer und die Eröffnung des Rathauses als „schönes Geschenk zum 777-Jahr-Jubiläum", das Bruck an der Leitha heuer feiere. „Jahrzehntelang für die Stadt zu arbeiten ist keine Selbstverständlichkeit", betonte der Landeshauptmann, dass es wichtig sei, „dass sich Menschen bereit erklären, öffentlich tätig zu sein und mitzugestalten".

„777 Jahre ist eine lange Geschichte mit allen Höhen und Tiefen", betonte Pröll, dass man diese entsprechend würdigen müsse. Das heutige Fest sei „ein unglaubliches Signal für die Liebe zu unserer Heimat". Mit der Eröffnung des revitalisierten Rathauses werde „eine neue Seite im Geschichtsbuch aufgeschlagen", betonte der Landeshauptmann, dass damit auch eine Verantwortung verbunden sei, nämlich jene, „auf welche Art und Weise die neue Seite beschrieben wird". So wie die vorigen Generationen solle man gemeinsam arbeiten, „um eine gute Grundlage zu legen für die, die nach uns in der Stadt leben und verantworten werden", so Pröll.

Das revitalisierte Rathaus verbinde Tradition und Moderne und sei damit „eine wunderschöne Brücke aus der Vergangenheit in die Zukunft", so Pröll, der weiters festhielt, dass dieses auch „ein großes Signal des Mutes" sei. Man habe damit eine „gute Grundlage in dieser Stadt gelegt". Bruck sei durch seine geopolitische Lage bedingt durch den Eisernen Vorhang am Rand der freien Welt gelegen, das sei eine große Herausforderung für die Stadt gewesen, durch die die Menschen die Aufgabe gehabt hätten, immer ein Quäntchen härter zu arbeiten als andere. Dass sich die Menschen das beibehalten hätten, gebe „Mut und Kraft am Weg nach vorne", so Pröll. Die Gunst der Stunde habe Bruck und Niederösterreich vom Rand der freien Welt in seine Mitte gerückt. „Die Stadt liegt in einer Region mit unglaublich vielen Chancen", betonte der Landeshauptmann, dass die Region zwischen Wien und Bratislava eine der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

dynamischsten Regionen Europas sei.

Dass das Bundesland Niederösterreich zu dem geworden ist, was es heute ist, liege daran, dass das Miteinander gepflegt werde. „Im Gegeneinander wird man große Dinge los, im Miteinander werden kleine Dinge groß", betonte Pröll: „Das Miteinander hat uns stark gemacht." Der Landeshauptmann hob das Miteinander in Bruck und auch das von Land und Stadt hervor. Das revitalisierte Rathaus sei „ein äußeres Zeichen des Erfolges". Pröll bedankte sich herzlich für den Goldenen Ehrenring der Stadt Bruck an der Leitha. Es sei ihm „eine unglaublich große Ehre und eine große Freude" diesen entgegenzunehmen. Der Landeshauptmann wünschte dem Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Bürgermeister Hemmer sprach von einem Quantensprung durch die Barrierefreiheit des revitalisierten Rathauses und auch was das Bürgerservice betreffe. Es seien 1,5 Jahre Bauzeit gewesen, begleitet worden sei das Projekt von einem Planungs- und Baubeirat. Das Projekt sei mit 1,4 Millionen Euro an Bedarfszuweisungen vom Land Niederösterreich unterstützt worden, wofür sich der Bürgermeister bei Landeshauptmann Pröll herzlich bedankte.

„Sich bereitzuerklären, im Gemeinderat aktiv zu sein ist heute nicht mehr selbstverständlich. Danke an alle - das ist toll, was ihr geleistet habt", nahm Bürgermeister Hemmer im Rahmen des Festaktes die Ehrungen ausgeschiedener, verdienter Gemeinde-Funktionäre vor: Leopold Tschurtschenthaler bekam für seine 40-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und für seine Tätigkeit als Schulobmann der Polytechnischen Schule den Goldenen Ehrenring der Stadt Bruck an der Leitha. Vizebürgermeister a. D. Bruno Fischer wurde für 20 Jahre Gemeinderat mit dem Goldenen Verdienstring der Stadt Bruck an der Leitha ausgezeichnet, Felix Böhm erhielt für 15 Jahre Gemeinderat den Silbernen Verdienstring der Stadt Bruck an der Leitha und Gertrude Tschurtschenthaler wurde für zehn Jahre Gemeinderat mit einer Urkunde des Bürgermeisters ausgezeichnet. Ein Dankeschreiben bekamen Mag. Petra Weber-Einramhof, Alfred Haas, Heidelinde Jahner, Judith Kögl, Mag. Silvia Sumser, Alexander Zotter und Christine Newertal.

Die Revitalisierung des Rathauses habe „eine längere Vorgeschichte und Entwicklungsphase", so Geschäftsführer Ing. Harald Eisterer vom BME-Baumanagement. Im Jahr 2003 habe der Entwurf von BME beim Architekturwettbewerb gewonnen und sei schließlich mit nur wenigen Änderungen durchgeführt worden. Eisterer hob die Neuorganisation mit Bürgerservice, die Revitalisierung der alten Gebäudeteile und die barrierefreie Erschließung des Hauses hervor. Der Neubau sei ein „architektonisch harmonisches Bindeglied zwischen den historischen Gebäuden und dem zeitgemäßen modernen Büroteil". Eisterer bedankte sich im Namen aller Projektbeteiligten. Das Projekt sei kein alltägliches gewesen. Es seien die vielfältigen Anforderungen, die die


Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Einzigartigkeit des Projekts ausmachen.

Musikalisch umrahmt wurde die Festveranstaltung vom Anton Stadler Musikschule Trio und dem Kinderchor „little voices". Die Segnung des Gebäudes nahmen Pfarrer Jan Magyar, Pfarrer Erich Waclawski und Dechant Paul Gnat vor. Einen handgeknüpften Teppich mit dem Wappen der Stadt überreichte die Familie Zarif als Geschenk. Glückwünsche und ein Geschenk überbrachte auch Bürgermeister Richard Richter mit seiner Delegation aus der Partnergemeinde Bruckmühl.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Bruck an der Leitha, Telefon 02162/62 354-0, e-mail stadt@bruckleitha.at, http://www.bruckleitha.at/.


Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at